

**Protokoll der Mitgliederversammlung des BHB
vom 23.3.2024
Fungolf Bovenden, Leinetal 4, 37120 Bovenden**

Anwesend sind vorstandsseitig Lothar Vincentz (V), Sabine Barth (Bt), Martin Staber (S), Sigrid Battmer (Ba); dazu 12 weitere Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste. Sie vertreten 8 Vereine mit insgesamt 12 Stimmen.

Beginn 11:30

V begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit dieser Versammlung fest, da die Einladung fristgerecht erfolgte. Frau Barth wird zur Protokollführerin bestimmt.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Vorsitz:

V berichtet von einem zwar verlangsamten Rückgang der Mitgliederzahlen der im BHB zusammengeschlossenen Vereine; im Zweijahres-Vergleich zu 2022 aber doch 15 %, was sich natürlich auch auf die Finanzen auswirke. Es sei daher notwendig, dass Nachwuchsarbeit geleistet werde. Er nennt einige Vereine, die dadurch sogar einen Zuwachs verzeichnen konnten: beispielsweise Göttingen, Braunschweig, Bad Nenndorf, Großburgwedel, Hannover Post.

Für die am 20.4.24 stattfindende Hauptversammlung des DBV nennt er als wesentlichen Punkt die Wahl eines neuen Präsidiums und lässt Bewerbungsschreiben der Kandidaten zirkulieren.

Finanzen:

Ba erläutert den von ihr erstellten Kassenbericht. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen sind in den letzten 3 Jahren stetig gesunken. In 2023 stünden 5.078 € Einnahmen 5.227 € Ausgaben gegenüber, so dass ein Minus von ca. 150 € entstand. Der BHB habe jedoch immer noch ein Vermögen von ca. 13.800 €. Sie beklagt einen Vorfall nicht bezahlten Verzehr bei einem Ligatermin, der sich nicht hätte aufklären lassen. Der BHB musste einen Betrag von 42,- € erstatten. Durch den auf der JHV des Jahres 2023 beschlossenen coupon-unterlegten Verzehrzwang ist derlei allerdings seitdem nicht mehr durch den BHB zu verantworten.

Für die Erhebung der Mitgliederzahlen hat sie aus organisatorischen Gründen auch in diesem Jahr den 1.2. als Stichtermine angesetzt. Die Datenbank des DBV ist dafür maßgeblich. Sie bietet allen Vereinsverantwortlichen Hilfe an bei der Arbeit mit der Datenbank.

Im beiliegenden Wirtschaftsplan für 2024 sind die Einnahmen der Mitgliederbeiträge und die Ausgaben für die Liga (1.310.-) fest kalkuliert. Da jedoch noch nicht entschieden ist, welche Veranstaltungen (z.B. Schulungstermine) überhaupt stattfinden werden, sind dafür pauschal 1.000,- € angesetzt.

Sport:

S berichtet von den sportlichen Aktivitäten des BHB:

- Ein Bezirksteamturnier Anfang des Jahres virtuell
- Die Liga mit 10 Teams in der RL und 6 Teams in der LL
- Bezirkspaarturnier im November.

Der Pokalkampf sei mit leider nur 4 Mannschaften virtuell ausgefochten worden, Sieger die Mannschaft des BTSC Hannover. Es habe sich gezeigt, dass die Teilnehmer dabei virtuelle Kämpfe bevorzugen. Dies sei jedoch noch nicht endgültig abgesegnet vom DBV. Der Grund liege natürlich in der Pandemie und den darin etablierten Verhaltensweisen, virtuell zu spielen. Clubpunkte werden dementsprechend nunmehr auch für virtuelle Turniere vergeben. Der bisher obligatorische Zusatzbeitrag für Punktesammler entfällt gemäß einem (noch auf der JHV des DBV abzusehenden) Beschluss des DBV-Präsidiums..

Herr Spiegelberg regt an, wie für die Team- und Paarmeisterschaft auch für den Pokalwettbewerb einen Pokal zu stiften. Wegen der geringen Beteiligung am Pokal sowie generell nur vereinzelt bestehenden Möglichkeiten, solche Auszeichnungen clubseits überhaupt auszustellen, stimmen die Anwesenden dafür, stattdessen eine solche Ehrung in Zukunft auf der Internetseite des BHB virtuell vorzunehmen.

Unterricht, Internet:

Bt erwähnt die Internetseite des BHB als Unterseite beim DBV und bedankt sich bei Herrn Maybach für die gute und prompte Zusammenarbeit.

Im September 2023 wurde von Martin Staber ein TL Seminar „Weiß“ abgehalten mit großer Beteiligung. Alle lobten die Durchführung, erhielten informative Unterlagen und anschließend den weißen TL-Schein.

Für dieses Jahr sei noch kein Termin für Seminare festgelegt, wegen der unklaren Randbedingungen für TL- und Übungsleiterseminare, über die erst auf der anstehenden Hauptversammlung des DBV zu befinden sei. Danach werde sie Termine festlegen.

Aus der Mitgliederversammlung heraus wird Interesse an einem TL Kurs „Bronze“ geäußert, aber auch ÜL-, Merlin- und RuderSyv-Seminare seien möglich.

Top 2 Bericht der Kassenprüferinnen

V verliest den schriftlich vorliegenden Bericht der Kassenprüferin M. Grüner-Troch. Darin bestätigt sie, dass für beide Kassenprüferinnen alle Belege einsehbar und nachvollziehbar waren. Es gebe keine Beanstandungen. Sie bedankte sich bei Frau Battmer für ihre korrekte und intensive Arbeit.

Top 3 Genehmigung des Jahresabschlusses 2023

Er wird einstimmig genehmigt

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Frau Grüner-Troch beantragt die Entlastung des Vorstandes. Er wird einstimmig bei Enthaltung der Beteiligten entlastet.

Top 5 Genehmigung des Haushaltsplanes für 2024

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

Top 6 Antrag auf regelmäßige dezentrale Durchführung von Veranstaltungsterminen

Der BC Göttingen-Uni e.V. beantragt für die Zukunft: „Spiel- und Veranstaltungstermine sollen turnusmäßig auch außerhalb Hannovers (z.B. in BS oder GÖ) stattfinden. Die Aufteilung könnte lauten 50 % H, je 25 % BS und GÖ. Gemeint sind u.a. Liga-Termine, Simultanturniere, Challenger-Cup, Pokal-Runden, Mitgliederversammlungen“.

Nach intensivem Meinungsaustausch ergeben sich folgende Mehrheiten für die regelmäßige Durchführung von Veranstaltungen auch außerhalb Hannovers als zentraler Stätte:

Liga: Nein 11, 1 Enthaltung
Turniere: Ja einstimmig
JHV: Ja einstimmig, 2 Enthaltungen.

Für alle künftigen dezentralen Veranstaltungen wird der BHB der tatkräftigen Unterstützung der jeweils örtlichen Vereine bei Organisation und Durchführung bedürfen. Für den Challenger-Cup bleibt der DBV zuständig, für Pokal-Runden die teilnehmenden Vereine.

S nennt die Termine für die Liga 2025: 25./26.1., 15./16.2., 1./2.3.

TOP 7 Mitgliedschaftsbeiträge

Eine Erhöhung des Mitgliedschaftsbeitrags sieht der Vorstand derzeit nicht als erforderlich an.

TOP 8 Sonstiges

Frau Stübner macht den Vorschlag, regelmäßig ein BHB-internes Realbridge-Paar-Turnier anzubieten. Dieser Antrag findet den Beifall aller Anwesenden. Dementsprechend soll der BHB künftig einmal monatlich ein Sonntagsturnier auf Realbridge anbieten, teilnehmen können nur Verbandsmitglieder. Alle Kosten dafür trägt, nicht zuletzt aus verwaltungstechnischen Vereinfachungsgründen, der Verband.

Darüber hinaus regt Frau Stübner an, in der Liga sonntags die einstündige Pause zur Halbzeit des Wettkampfes zu verkürzen, weil ein früheres Ende insbesondere Auswärtigen ihre Rückreise erleichtere. S zeigt Verständnis, muss aber (wegen der erforderlichen Servierzeit in der Pause) hierzu das Einverständnis des Wirtes einholen.

Außerdem beantragt Frau Stübner, bei Liga-Wettkämpfen die zulässige Maximalzahl einsetzbarer Spieler auf 8 pro Tag zu erhöhen. S versteht diesen Wunsch, verweist aber auf entsprechende Vorgaben seitens des DBV. Auch in diesem Zusammenhang beklagt er häufige Änderungen der TO in der jüngeren Vergangenheit. Er äußert die Hoffnung, dass der DBV künftig dem jeweiligen LV die Entscheidung in dieser und anderen Fragen überlassen werde.

Herr Spiegelberg beklagt mangelhafte Kommunikation des BHB und bittet, mails nicht nur an die Vorsitzenden zu schicken. Der Vorstand wird darum alle Nachrichten des Verbandes in Zukunft an die Vorsitzenden und die Sportwarte senden, um das Risiko eines Informationsverlustes zu minimieren.

Herr Spiegelberg kritisiert die Terminkollision des Simultanturnierfinals mit einem Bundesligatermin im Februar. S und Bt halten einen grundsätzlichen Ausschluss solcher Überschneidungen nicht für möglich, werden jedoch ihr Augenmerk verstärkt darauf halten.

Herr Spiegelberg fragt im Auftrag von Asok Lean nach überzähligem, ungenutztem Spielmaterial (Karten, Boards, Bietboxen). Herr Lean wolle das einem indischen Verein zukommen lassen, wohin er im April reisen werde. Interessierte melden sich bitte bei Klaus Spiegelberg, klaus_spiegelberg@web.de , 05528-8663, 0162-9398822

Ende der Versammlung: 13:30